

[Download free ebook] Der Stern von Erui: Schattenkriege (Der Stern von Erui, Sternenlied Saga 2)

## Der Stern von Erui: Schattenkriege (Der Stern von Erui, Sternenlied Saga 2)

Von Sylvia Rie

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #225638 in eBooksVerffentlicht am: 2015-09-07Erscheinungsdatum: 2015-09-07File Name: B013O0V9K2 | File size: 54.Mb

**Von Sylvia Rie : Der Stern von Erui: Schattenkriege (Der Stern von Erui, Sternenlied Saga 2)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Stern von Erui: Schattenkriege (Der Stern von Erui, Sternenlied Saga 2):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein mehr als wrdiger Nachfolger fr einen herausragenden ersten BandVon HeiflohNachdem ich den ersten Teil beendet hatte, griff ich sofort zum zweiten Tel der Reihe. Meine Erwartungen waren hoch und, um die Spannung ein wenig

herauszunehmen: sie wurden allesamt erfüllt. Der Schreibstil der Autorin ist wieder großartig, malerisch und dieses Mal vor allem atmosphärisch. Er passt zu jeder Stimmung, die man hervorrufen möchte. Vor allem die düsteren und emotionalen Passagen wirkten lebhaft und besonders echt, was wirklich nicht leicht ist. Der Autorin ist es nicht nur gelungen, die Geschichte zu erzählen, sondern auch, sie zum Leben zu erwecken. Das ist das, was ich bei vielen Büchern vermisste und hier ein weiteres Mal gefunden habe. Wieder wird die Geschichte sowohl in der Gegenwart als auch in der Vergangenheit erzählt, aus verschiedenen Sichten diverser Charaktere. Dabei muss ich zugeben, dass ich mit der Vergangenheit anfangs ein wenig gehadert habe. Es war mir einfach zu viel, doch irgendwann verstand ich, wie essentiell gerade die Vergangenheit für die Geschichte der Gegenwart ist, auch wenn beide Stränge teilweise ein wenig unabhängig voneinander herlaufen. Das Puzzle, das diese Sichten ergeben, wird erst mit der Zeit deutlich, da es sich dort erst so richtig zusammenfügt. Durch die vielen Passagen in der Vergangenheit bekamen die Charaktere nun wirkliche Tiefe. Nicht, dass sie es schon vorher hatte. Nein, dieses Mal lernt man sie so richtig kennen, in all ihren Facetten und man lernt anhand der Vergangenheit, das Handeln der Gegenwart nachzuvollziehen. Endlich habe ich die Charaktere richtig lieben gelernt und konnte mich mit ihnen teilweise identifizieren. Die Reise in die Tiefe ihrer Psyche hat mir teilweise das Gefühl gegeben, ein Teil dieser Geschichte zu sein. Sie sind mir ans Herz gewachsen, auch wenn ich wusste, dass einige von ihnen es vielleicht nicht überleben würden. Dadurch kam es auch, dass es Teile gab, die wirklich sehr emotional waren. Sowohl im positiven als auch im negativen, also im traurigen Sinne. Die Geschichte wirkte teilweise so echt und ich dachte, ich wäre dabei. Bei alledem, was sowohl in der Gegenwart als auch in der Vergangenheit passiert(e). Gerade das Ende war blass. Die letzten 150 Seiten haben irgendwie alles nochmal so richtig aufgebaut. Die Vergangenheit kam zu einem Ende, also dem weiteren Verlauf der Schattenkriege, und auch die Gegenwart kam zu Erkenntnissen. An dieser Stelle muss ich loben, wie die Autorin immer wieder so kleine Rätsel mit in die Handlung einbaut, die sich dann nach und nach auflösen und einem den Spaß am Lesen bereiten, wenn man gerne aufmerksam liest und Dinge hinterfragt. Gerade am Ende hat die Autorin bewiesen bzw. untermauert, dass sie es schafft, die Spannung über mehrere Szenen hinweg aufrechtzuerhalten und den Leser zum Mitfiebers bringen. Die Zeit, die ich wieder in Erui verbringen durfte, war toll. Wenn auch emotional und an manchen Stellen sehr schmerzhaft und beinahe herzerreißend. Keine Minute, die ich für dieses Buch gebraucht habe, war Zeitverschwendung. Manchmal musste ich das Gelesene nur erstmal richtig auf mich wirken lassen. Dieses Buch ist dem Auftakt ein ebenbürtiger Nachfolger. Mehr gibt es von meiner Seite nicht zu diesem Buch zu sagen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wann gibt es endlich Teil 3???

Von Leseratte Also, um es mal vorweg zu nehmen: Das Buch ist zwar nur ein Self-publishing, aber besser als der ganze Schund, den die Verlage gerade an Hobbit und HdR Abklatschen herausbringen! Die Autorin spinnt ihre Geschichte weiter. Es wird dunkler in Erui, Blut und Tränen fließen im Land der Trume und man wird geschickt an der Nase herumgeführt, was genau geschehen ist. Das tolle ist vor allem, dass sowohl Rahmen- als auch Binnenhandlung zu fesseln wissen! Die Schattenkriege ziehen über Erui auf, ein paar dunkle Geheimnisse werden gelüftet und man wird in einen Bann gezogen, der einen zwingt das Buch weiterzulesen. Man kann es einfach nicht aus der Hand legen. Das für mich so Besondere an dieser Geschichte sind die Charaktere. Sie sind lebensecht, fehlbar und man kann sich so herrlich über sie aufregen oder mit ihnen und von ihnen trümen. Nichts ist festgefahren, nichts wie es scheint. Auch die Emotionen weiß die Autorin zu zeichnen. Roh und direkt, ohne Ausschmückung und Theatralik und davon gibt es viele in dieser Geschichte! Für wen ist das Buch was? Es hat mich am ehesten von den Charakteren und der Intensität und Bernhard Hennens Elfen Bücher erinnert, aber die Gewalt wird hier nicht so explizit dargestellt. Das Buch macht eher etwas mehr über Gefühle Atmosphäre und weniger durch genaue Beschreibungen. Lesenswert auf jeden Fall! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Fantastisches Abenteuer Von Fantasy Books Klappentext: 'Schatten wird aus Licht geboren, Schwarz und bedrohlich. Wer sich ihm verweigert, wird davon erstickt. Wer sich ihm hingibt, ertrinkt darin. Es gibt kein Entkommen.' Das magische Reich Erui steht vor seinem Untergang, denn der Erst der Schatten hat die Lichtprinzessin Aljana entführt. So zumindest glauben es der Hohe König und der Himmliche Rat. Dabei wissen sie noch gar nicht, dass der Stern von Erui wieder in seinem Reich weilt, befreit durch den Mann, der vom Rat berufen war, sie zu töten. Warum aber will Aljana nicht auf ihren Thron und in ihr Schloss zurückkehren? Die Antwort darauf ist nur in der Vergangenheit zu finden, in jenen Schemen, die aus einem Mädchen einen Stern werden ließen. Dabei ist es an Prinz Daven, diese Antwort zu finden. Einst einen gefallen Stern nach Hause zu führen, wurde ihm als Jungem im Mondtempel prophezeit. So nutzt er die Gabe seines Volkes, um tief in Aljanas Erinnerungen zu gelangen. Was Daven dort allerdings findet ist nicht strahlend hell, sondern düsterer, als alles, was er sich bisher vorstellen konnte. Damit muss er sich fragen, ob ein Herz, das diese Hölle durchlitt, wirklich in der Lage sein kann, der Dunkelheit zu trotzen. Oder verbirgt sich hinter der Maske des Sterns schon längst die Königin der Schatten? Inhalt: Was war geschehen bevor Fenia ihren Weg zurück auf die Erde gefunden hatte. Warum klebte an ihr das Blut eines anderen? Wo war sie gewesen? All diese Fragen beschäftigen Familie und Freunde, denn seit sie wieder hier ist, hat sich vieles an und in ihr verändert. Sie war nicht mehr das verträumte kleine Mädchen. In ihren Augen lag der Schmerz einer ganzen Welt, doch was möchte sie gesehen haben? Als Schattenkrieger ihren Weg in die Menschenwelt finden, geht alles aus den Fugen und ein kleiner Kreis von Menschen wird durch die Nebel nach Erui geschickt. Eine von Ihnen war Caitlin, die von ihrem Mann kurz vor dem Verschwinden einen Ring gab, er würde ihr an diesem Ort weiterhelfen. Keiner von Ihnen verstand was nun passieren

würde, und keiner wusste, dass sie das Abenteuer ihres Lebens bestreiten würden. Denn Erui war nicht mehr das Land von einst - Schatten streiften in den Wäldern umher, begierig darauf alles und jeden zu vernichten. Während alle um ihr Leben kämpften, bestreitet Fenia ihren eigenen Weg, doch wo würde er sie hinführen? Was passiert war konnte nicht mehr geändert werden, doch war dies ihr sehnlichster Wunsch ... wie sollte Sie sie dem Volk vern Erui erneut unter die Augen treten können, wenn sie selbst nicht mehr wusste wer sie war? Meine Meinung: Ein fantastisches Abenteuer Schon Teil 1 der Sternenlied Saga hat mir gefallen. Fenia ist ein wunderbarer Charakter - in ihr steckt so viel Stärke und Durchhaltevermögen. Ihre Schwäche lässt sie niemals nachgeben, denn als sie es doch einmal tut, sieht sie was dann passieren kann. D'winn ist einer meiner Lieblingscharaktere, seine Offene und Fröhliche Art sind ansteckend und man muss ihn einfach mögen. Natürlich kann man nicht alle mögen - am schlimmsten ist Sarah, die der Meinung ist, besser zu sein als alle anderen. Ihre Rücksichtslosigkeit kennt anscheinend keine Grenzen, doch solange sie ihren Vorteil daraus ziehen kann, ist alles im Lot. Einige Passagen erscheinen einem endlos lang und manchmal beschleicht einem das Gefühl "Ach lies doch einfach morgen weiter". Recht untypisch für mich, da ich niemals während eines Kapitels aufhöre - immer erst nach Abschluss. Danke an Dich liebe Sylvia, dass ich dein Buch lesen und rezensieren durfte. Ihr anderen dürfte gespannt sein, denn Der Stern von Erui geht auf Blogtour

Kurzbeschreibung Nach langer Zeit ohne Führung sitzt endlich wieder eine Königin auf Eruis Thron. Als Aljana aber plötzlich und unerwartet verschwindet, erfüllen sich die Worte einer längst vergessenen Prophezeiung. Die ewigen Wächter sehen das Schicksal ihrer Welt bedroht durch die Frau, in die sie alle Hoffnung setzten. Um die Schutzzauber aufrecht zu erhalten, wird der heimgekehrte Feenprinz Llewellyn zum neuen Hochkönig gekrönt. Seine Aufgabe ist es, der gefallenen Sternenträgerin die Stirn zu bieten. Llewellyn ist sich dabei jedoch nicht sicher, ob er sein Schwert tatsächlich heben kann gegen die Eine, die sein Herz gefangen hält. - Die Schattenkriege ziehen auf - Wie es endet erfahrt ihr im dritten Teil der Reihe: 'Sternenstaub'

Kurzbeschreibung Nach langer Zeit ohne Führung sitzt endlich wieder eine Königin auf Eruis Thron. Als Aljana aber plötzlich und unerwartet verschwindet, erfüllen sich die Worte einer längst vergessenen Prophezeiung. Die ewigen Wächter sehen das Schicksal ihrer Welt bedroht durch die Frau, in die sie alle Hoffnung setzten. Um die Schutzzauber aufrecht zu erhalten, wird der heimgekehrte Feenprinz Llewellyn zum neuen Hochkönig gekrönt. Seine Aufgabe ist es, der gefallenen Sternenträgerin die Stirn zu bieten. Llewellyn ist sich dabei jedoch nicht sicher, ob er sein Schwert tatsächlich heben kann gegen die Eine, die sein Herz gefangen hält. - Die Schattenkriege ziehen auf - Wie es endet erfahrt ihr im dritten Teil der Reihe: 'Sternenstaub'